

Theologie und Kirchenleitung

Author : kirchenbunt

Categories : [EKD](#), [Pressespiegel](#)

Date : 1. August 2014

Wolfgang Vögele untersucht in seinem Essay ein Phänomen, das auch wir mit zunehmender Sorge beobachten: Kirchenleitung findet mehr und mehr ohne theologische Reflexion statt. Sein Fazit ist mehr als ernüchternd!

Man sollte meinen, dass die Theologie als Wissenschaft bei der Ausübung kirchenleitender Ämter eine Hauptrolle spielt, dass Oberkirchenräte und Synoden sich von theologischen Fakultäten, von Theologen und Experten aus der kirchlichen Praxis beraten lassen. Aber der Blick auf die kirchliche Landschaft zeigt leider, dass hier noch ganz andere Quellen wirksam sind, die langsam, aber sicher die Theologie aus ihrer Orientierungsfunktion verdrängen. (...) Kirchenleitung schadet sich selbst und dem Evangelium, wenn sie ohne Not auf die Beratung durch die Theologie verzichtet oder sie nicht mehr ernst nimmt. An die Stelle reicher protestantischer Diskussionskultur, die einer „Kirche des Wortes“ sehr gut ansteht, tritt immer mehr eine Kirche, die von Verwaltung, Verordnung und Marketing bestimmt ist. In solch einer Kirche verkümmert das Evangelium unter den Wucherungen der Bürokratie. Und wer so denkt, der feiert am Ende nur noch das Abendmahl der Aktenordner.

Den vollständigen Artikel lesen Sie auf theomag.de unter: <http://theomag.de/90/wv12.htm>